

Urkunde

Die Ernst Denert-Stiftung für Software-Engineering
verleiht ihren mit 5.000,- DM dotierten

Software-Engineering-Preis 2000

für eine hervorragende Arbeit aus dem Gebiet der
Methoden, Werkzeuge und Verfahren der Soft-
wareentwicklung

Dr. Jens-Holger Jahnke

für seine an der Universität Paderborn erstellte
Dissertation

Management of Uncertainty and Inconsistency in Database Reengineering Processes

Betriebliche Informationssysteme erfahren oft eine hohe Nutzungsdauer, während der eine Umstellung auf eine neue Systemplattform, insbesondere auf ein anderes Datenbanksystem, nötig werden kann. Dabei wird der alte Datenbestand meist neu strukturiert und erweitert. In diesem Kontext leistet die Arbeit von Jahnke einen hervorragenden Beitrag. Er beruht auf der Idee, die Analyse von Altsystemen durch die Beschreibung unsicheren Wissens zu verbessern, und zwar mittels eines fuzzy-basierenden Ansatzes. Jahnke hat dazu eine eigene Theorie entwickelt, die „Generic Fuzzy Reasoning Nets“. Zudem stützt er sich auf Graphgrammatiken.

Auf dieser breiten theoretischen Grundlage baut Jahnke seine Werkzeuge zur Unterstützung eines inkrementellen Reengineering-Prozesses auf. Es ist ein umfangreiches Softwaresystem (70.000 LoC), das auch Jahnkes praktische Fähigkeit beweist. Außerdem ist seine Dissertation sehr sorgfältig ausgearbeitet und gut gestaltet.

Die Jury

Prof. Dr. Manfred Broy
TU München

Prof. Dr. Ernst Denert
sd&m / TU München

Prof. Dr. Eike Jessen
TU München

Prof. Dr. Heinrich C. Mayr
Universität Klagenfurt

Prof. Dr. Jörg Raasch
FH Hamburg

Im Namen der Jury

20. September 2000

Ernst Denert-**Stiftung**
Software
Engineering



Gesellschaft
für Informatik e.V.